

ERLÄUTERUNG ZUM KUNSTPROJEKT



Carmen Dietrich und Gregor Merten

Das Künstlerpaar Dietrich / Merten hat die Symbole der drei abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam), die den europäischen Kulturraum entscheidend prägen, also den Davidstern, das Kreuz und den Halbmond, so in einem Ring angeordnet, dass sie zufällig das Bild eines Engels ergaben.

Die Zeichen stehen stellvertretend für alle Religionen und Kulturen. Sie tauchen nur unvollständig aus dem umgebenden Ring auf, die komplette äußere Form wird erst durch die innere Wahrnehmung des Betrachters sichtbar.

Seit 2008 ist das Künstlerpaar mit dem Kunstprojekt „Engel der Kulturen“ unterwegs in Deutschland, in anderen europäischen Ländern und in Israel / im Westjordanland, um mit seiner Skulptur ein Zeichen für Verständigung und Toleranz zu setzen. Wir möchten den „Engel der Kulturen“ gerne nach Halle (Saale) holen, um die gelebten Werte unseres Krankenhauses durch eine besondere Aktion sichtbar zu machen und das friedliche Miteinander von Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur hier in der Stadt zu fördern.

Das Symbol „Engel der Kulturen“ bietet Freiraum für Assoziationen und Beobachtungen und regt an, eigenen Wünschen, Wertvorstellungen und Hoffnungen Ausdruck zu verleihen.

„ENGEL DER KULTUREN“-SÄULE FÜR JERUSALEM

Die bei dem Ausbrennen entstehenden Engel aus Stahl werden am Rand in der Reihenfolge ihrer Entstehung mit Ortsangabe und Datum geprägt, aufeinander geschichtet und wachsen so nach und nach zur sogenannten Engel der Kulturen-Säule an, die in Jerusalem zur Aufstellung kommen wird, um dort zu dokumentieren, wie viele Menschen in Europa, schwerpunktmäßig in Deutschland, aber auch über Europa hinaus, den Willen bekunden, Verschiedenheit in friedlicher Koexistenz zu leben. Diese Säule wird im Jahr 2021 in Jerusalem inmitten der Altstadt aufgestellt.



„Engel der Kulturen“-Säule für Jerusalem die dort 2021 im Herzen der Altstadt aufgestellt wird

DER ENGEL DER KULTUREN VERDEUTLICHT:

- Wir leben in einer Welt.
- Wir lassen einander zu und geben uns gegenseitig Raum zur Entfaltung.
- Mitmenschlichkeit und Achtung vor der Schöpfung prägen die von allen gebildete Mitte.
- Wir sind einander verbunden und werden nur gemeinsam und friedlich die Zukunft gestalten können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.engel-der-kulturen.de.



Rollen der „Engel der Kulturen“-Skulptur zu verschiedenen Stationen

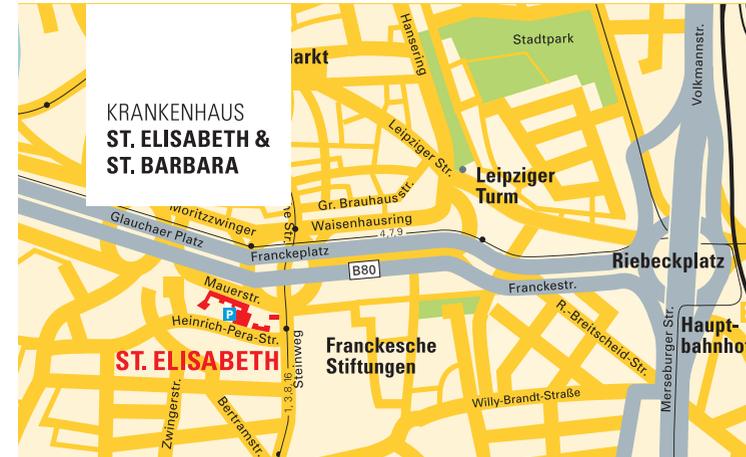
Ausbrennen der Intarsie für die nächste Stadt und eines Engel-Elements für die Säule für Jerusalem



Erzeugen des temporären Sandabdrucks

Bodenintarsie Engel der Kulturen

Fotos: © Atelier Gregor Merten und Carmen Dietrich



Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH
Mauerstraße 5 | 06110 Halle (Saale)

Rückfragen und Information:

Frau Reshma Joshi
Telefon: (0345) 213 - 40 47
E-Mail: r.joshi@krankenhaus-halle-saale.de

www.krankenhaus-halle-saale.de

[fb.me/EKBK.Halle.Saale](https://www.facebook.com/EKBK.Halle.Saale)



Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.



KRANKENHAUS ST. ELISABETH & ST. BARBARA



Einladung zum Aktionstag ENGEL DER KULTUREN

am **Mittwoch, 12. Juni 2019**
von **14 bis 18 Uhr**
in **Halle (Saale) – Stationenweg**



EINLADUNG

Liebe Hallenserinnen, liebe Hallenser,

der Engel der Kulturen kommt nach Halle – begleiten Sie ihn!

Für uns als Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara ist Gesundheit mehr als das Fehlen von Krankheit. Zur Gesundheit gehören auch soziale Beziehungen und ein gesundes Umfeld. Dies bringen wir unter anderem mit der Aussage „Halt geben. Haltung zeigen. Mehr als ein Krankenhaus“ zum Ausdruck.

Unser Engagement möchten wir mit Ihnen gemeinsam weiterführen und laden Sie am 12. Juni 2019 zur internationalen Kunstaktion „Engel der Kulturen“ herzlich ein.

Die Aktion beginnt damit, dass eine 1,50 Meter große Skulptur mit vielen Beteiligten durch die Stadt gerollt wird. An den Stationen wird gemeinsam ein temporärer Sandabdruck erzeugt. Am Zielort der Aktion – Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale), Mauerstraße 5 – wird vor der Eingangstür zum Krankenhaus die „Engel der Kulturen“-Bodenintarsie ihren dauerhaften Platz finden.

Möchten auch Sie den Engel der Kulturen begleiten? Kommen Sie gerne vorbei und gestalten Sie mit uns den Aktionstag am 12. Juni. Jede und jeder ist eingeladen, mitzumachen! An dem Rollen der Skulptur kann sich jeder beteiligen.

Herzlichst



Thomas Wüstner
Geschäftsführer



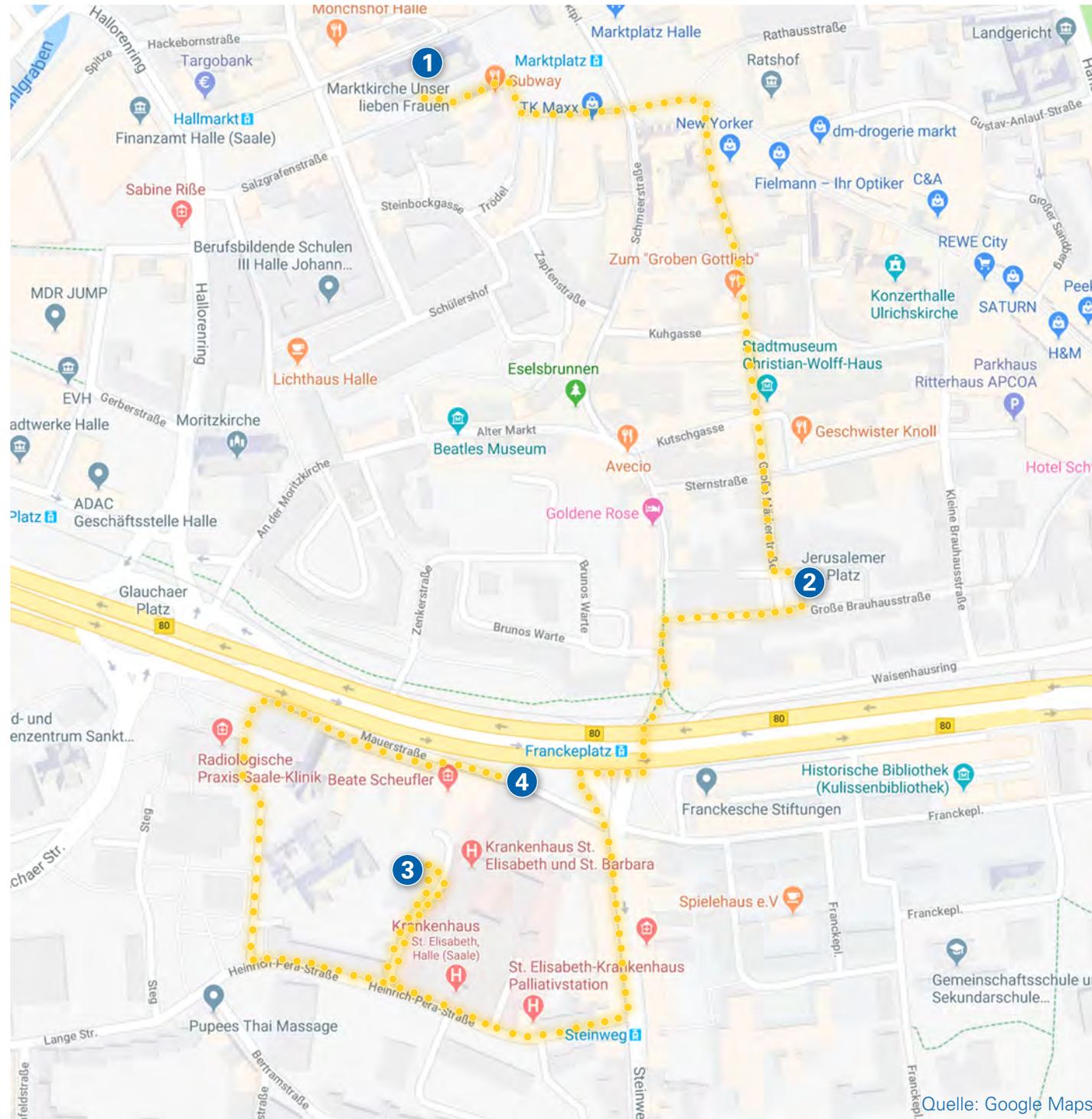
Daniela Marintschev
Pflegedirektorin



Hendrik Liedtke
Ärztlicher Direktor



Reinhold Feuersträter
Seelsorger



Quelle: Google Maps

VERANSTALTUNGSORTE UND PROGRAMM

14.00 Uhr

ca. 45 min Programm und Laufzeit

1. Station Marktkirche (Start)

- Grußworte
Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand, Regionalbischof Dr. Johann Schneider, Künstlerpaar Herr Merten / Frau Dietrich
- Live-Performance vom Stadtsingechor zu Halle
- Temporärer Sandabdruck

Wir gehen weiter ...

ca. 15.00 Uhr

ca. 15 min Programm und Laufzeit

2. Station Jerusalemplatz

- Impulse
- Live Performance vom Blockflötensensemble der Musiketage
- Temporärer Sandabdruck

Auf zur nächsten Station ...

ca. 15.30 Uhr

ca. 15 min Programm und Laufzeit

3. Station Islamischer Gebetsraum im Garten des Krankenhauses

- Impulse vom Vorstand des islamischen Kulturcenters Halle
- Gedicht vom islamischen Kulturcenter Halle
- Temporärer Sandabdruck

Wir machen uns auf den Weg zur letzten Station ...

ca. 16.00 Uhr

ca. 30 min Programm

4. Station Haupteingang des Krankenhauses, Mauerstraße 5

- Impulse
Dechant Pfarrer Magnus Koschig, Herr Merten / Frau Dietrich
- Einlegen der Bodenintarsie (mit Ankniffsmusik)
- Ausbrennen einer weiteren Intarsie für die nächste Stadt

Und weiter geht es ...

ca. 16.30 Uhr

ca. 45 min Abschlussveranstaltung

- Impulse von Geschäftsführer des Krankenhauses, Thomas Wüstner
- Live Musik „Farben des Lebens | Glaube – Liebe – Hoffnung“ von und mit Maxim Wartenberg

bis 18.00 Uhr

- Einladung zur Bilderausstellung „Engel der Kulturen“ im Foyer des Krankenhauses

Es gibt Snacks und Getränke, die Beteiligung ist kostenfrei. Programmänderungen bleiben vorbehalten.